

[Weitere Angaben: <https://berlin.museum-digital.de/object/114936> vom 21.05.2024]

	<p>Objekt: Album Erich Rahn; Schreiben des Polizeipräsidenten von Charlottenburg</p> <p>Museum: Sportmuseum Berlin Olympiapark Berlin Hanns-Braun-Straße 14053 Berlin 030-902231394 sportmuseum@seninnds.berlin.de</p> <p>Sammlung: Album Erich Rahn</p> <p>Inventarnummer: PA.000194.015</p>
--	---

Beschreibung

Schreiben des Polizeipräsidenten von Charlottenburg vom 28. Oktober 1913. Das Schreiben bescheinigt Rahn im Jahre 1913 verschiedene Personen der uniformierten Polizei sowie der Kriminalpolizei „als Lehrer in der japanischen Selbstverteidigungs Methode Jiu-Jitsu mit mit [sic!] gutem Erfolge ausgebildet" zu haben.; Darunter ein Zeitungsausschnitt aus der Reihe „Bilder vom Tage“ der illustrierten Zeitschrift Die Woche vom 16. Oktober 1913. Die Fotografie zeigt acht Männer auf dem Boden liegend bei Jiu-Jitsu-Übungen während einer Schulung der Kriminalpolizei. Erich Rahn und zwei weitere Lehrer [vermutlich] leiten sie stehend an. Eine Gruppe von Männern in Anzügen verfolgt im Hintergrund das Training.

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße: 39,8 x 30 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1912-1925
wer
wo Berlin

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Berlin-Charlottenburg

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Erich Rahn (1885-1973)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Die Woche

wo

Schlagworte

- Jiu Jitsu
- Kampfsport
- Polizei
- Schulung
- Training
- Uwagi